



20. September 2022

KRONE TPMS – DAS SMARTE REIFENDRUCKKONTROLL-SYSTEM

Krone Smart TPMS auch für extreme Bedingungen

Für alle gewerblichen Anhänger über 3,5 t sind ab dem 6. Juli 2024 aktive Systeme zur Reifendrucküberwachung gesetzlich vorgeschrieben. Krone hat hierfür das Krone Smart Tyre Monitoring System (TPMS) entwickelt, das bereits jetzt in allen Fahrzeugen eingesetzt werden kann.

Das Krone Smart TPMS überträgt sowohl die Reifendruckdaten als auch die aktuellen Temperaturen aus dem Inneren der einzelnen Räder. Diese Daten werden dem Fahrer in der Zugmaschine angezeigt und gleichzeitig over-the-air an den Fuhrparkmanager gesendet. Durch diesen Überblick über die gesamte Flotte kann die Effizienz des Fuhrparks gesteigert werden. Der richtige Reifendruck reduziert den Kraftstoffverbrauch und dadurch auch den CO₂-Ausstoß. Ebenso können teure Folgekosten, wie erhöhter Reifenverschleiß bei falschen Luftdrücken und im schlimmsten Fall auch Reifenplatzer, vermieden werden.

Zuverlässige Alarme in allen Situationen

Reifendrucke sind abhängig von vielen Faktoren: Geschwindigkeit des Fahrzeuges, Schwere der Beladung und geografische Gegebenheiten (Topografie). Zusätzlich hat die Temperatur einen großen Einfluss auf die Reifendrucke. Um diese Informationen abhängig voneinander bewerten zu können, greifen die Krone Reifendrucksensoren ebenfalls die Temperaturdaten auf und setzen diese in einen Kontext zu den gemessenen Drücken, der Geschwindigkeit und der Tonnage des jeweiligen Fahrzeuges.

Um die Qualität der Alarmempfehlungen auf ein noch höheres Niveau zu heben, werden die aktuell erhobenen Daten mit Hilfe der Big-Data-Analyse für jedes Fahrzeug mit den Daten anderer Fahrzeuge verglichen. Die so gewonnenen Erkenntnisse stellt Krone dann mit Hilfe von dynamischen Alarmen zur Verfügung.

Krone Smart TPMS: Technik im Detail

Jedes Rad im Trailer verfügt über einen separaten Sensor zur Ermittlung des Drucks und der Temperatur. Diese Daten werden via 433 Mhz Verbindung an die Telematikbox Krone Smart Collect (KSC) übermittelt, welche die Daten an die Zugmaschine weitergibt. Zusätzlich können die Daten per Mobilfunk an das Krone Telematics Portal und in die Krone Telematics App sowie per API an von den Usern angegebene Programme gesendet werden.

Das Krone Telematics Portal bietet dem Fuhrparkbetreiber auch die Möglichkeit, eigene Alarmer zu erstellen und so alle denkbaren Szenarien eines Transportes abzubilden. Dank der kontinuierlichen Kontrolle mit dem Krone Smart TPMS kann sowohl ein schleichender als auch ein plötzlicher Druckverlust detektiert werden, damit möglichst schnell Luft nachgefüllt und die beschädigte Stelle repariert werden kann.



Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.:

SIMON RICHENHAGEN

Telefon [+49 5951 209-8216](tel:+4959512098216) · E-mail: simon.richenhagen@krone.de